

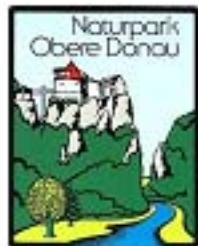
Übersichtstafel Walderlebnispfad



Erstellt vom
Staatlichen Forstamt Meßkirch



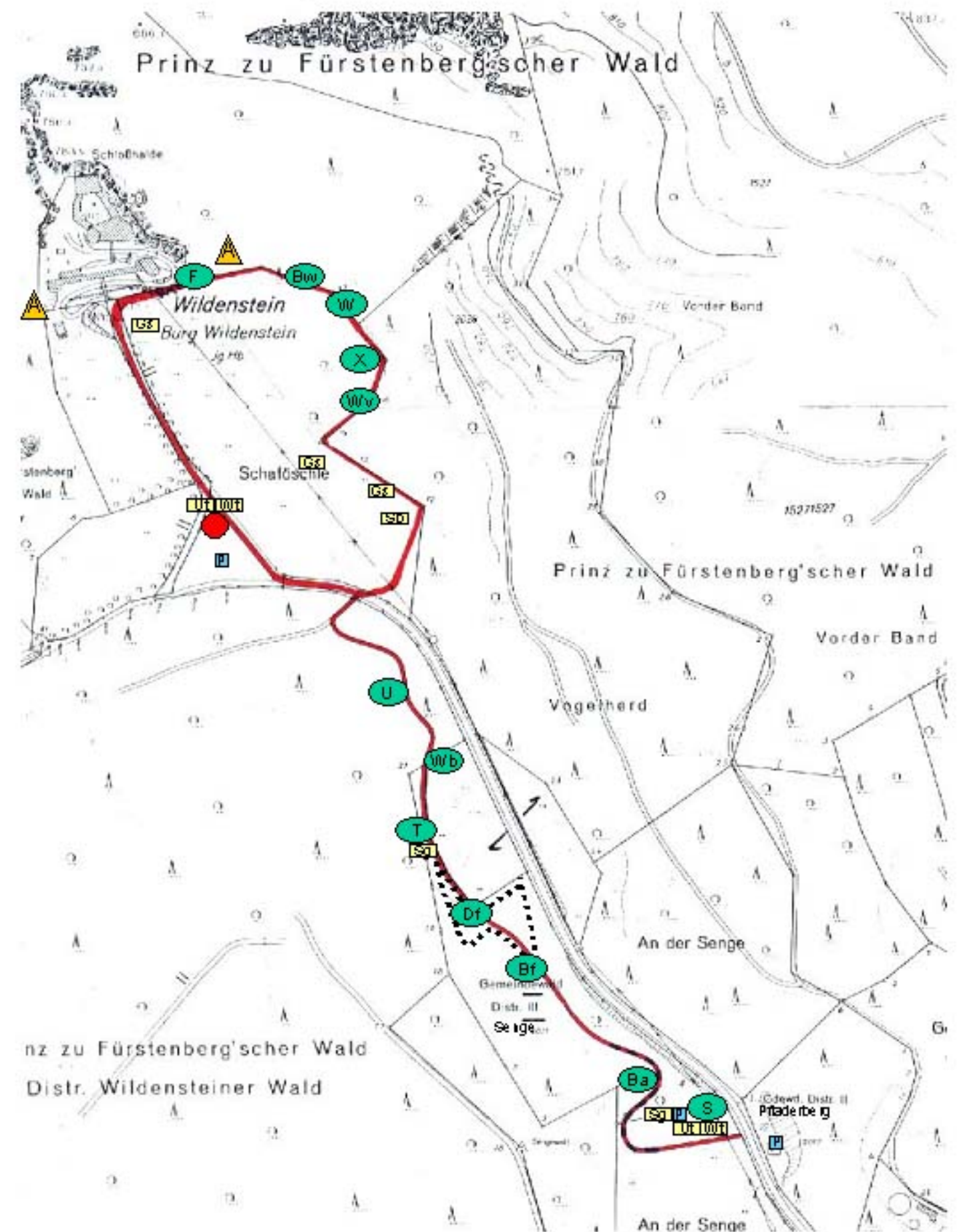
und der **Gemeinde Leibertingen**



Gefördert vom
Naturpark „Obere Donau“

Legende

- | | |
|---------------------|----------------------------------|
| Sträucherpfad | Buchenwälder |
| Baumartenspiel | Felsen im Donautal |
| Bodenfenster | Wandertafel |
| Durchforstungsspiel | Übersichtstafel Walderlebnispfad |
| Tierweitsprung | Sitzgruppe |
| Wildbienen | Grillstelle |
| Uhuvioliere | Spielburg |
| Waldverjüngung | Aussichtspunkt |
| Waldxylophon | Parkplatz |
| Baumwachstum | Standpunkt |



Kurzbeschreibung des Walderlebnispfades bei der Burg Wildenstein

Der Walderlebnispfad

ist ca. 1,2 km lang. Er führt vom Wanderparkplatz am Ortsende von Leibertingen bis direkt vor die Türen der Burg Wildenstein. Der Großteil der Strecke ist für Kinderwagen oder Rollstuhl gut befahrbar, ein kleinerer separater Teil führt durchs Gelände, wofür der Besucher aber mit einem herrlichen Ausblick belohnt wird. Auf der Strecke befinden sich 3 Grillstellen (eine davon hat Sitzmöglichkeit für eine ganze Schulklasse) und eine Holzspielburg.

Bei den Stationen "Sträucherpfad" und "Durchforstungsspiel" wird der Waldbesucher in den Waldbestand hineingeführt, die Stationen "Tierweitsprung" und "Waldxylophon" erfordern körperliche Anstrengung. Beim "Baumartenspiel" können über 15 Baumarten erraten werden. Darüber hinaus kann sich der Besucher noch am Objekt Wissen über Themen wie Baumwachstum, Waldboden, Waldverjüngung, Wildbienen oder Entstehung des Donautals aneignen.

Eine besondere Attraktion für jedermann dürfte eine Vogelvoliere mit 2 Uhus und nicht zuletzt die geschichtsträchtige Burg Wildenstein inmitten der wildromantischen Landschaft des Oberen Donautals sein.

Grundlage der Konzeption waren folgende Überlegungen

- Der Standort sollte in der Nähe des Attraktionspunktes Burg Wildenstein liegen, zumal hier schon ausreichend Parkmöglichkeit und Erholungseinrichtungen vorhanden sind.
- Der Pfad sollte gut begehbar und nicht zu lang sein, damit er von möglichst vielen (in erster Linie wegen der Burg Wildenstein hierher gekommenen mehr oder weniger wanderfreudigen) Besuchern angenommen wird.
- Die dargebotenen Informationen sollten für Kinder und Erwachsene gleichermaßen verständlich und interessant sein.
- Es sollten nur Themen angesprochen werden, die Bezug zu den örtlichen Gegebenheiten haben.
- Durch eine bausteinartige Anlage der Stationen sollte der Pfad jederzeit änderungs- und erweiterungsfähig sein. Anregungen der Besucher für Verbesserungsvorschläge werden gerne entgegengenommen.
- Der Unterhaltungsaufwand sollte überschaubar sein.

Realisierung

Der Walderlebnispfades ist von der Gemeinde Leibertingen im Jahr 2001 neu errichtet worden. Nachdem 2002 die Holzspielburg von Grund auf saniert worden ist, erfolgte 2003 eine erste Erweiterung.

Den konzeptionellen Teil übernahm das Staatl. Forstamt Meßkirch zusammen mit dem hiesigen Revierförster. Die Bauausführung erfolgte durch gemeindeeigene Waldarbeiter und einige ehrenamtliche Helfer.

Für den konzeptionellen Teil fielen der Gemeinde Leibertingen keine Kosten an, die Lohn- und Materialkosten lagen inkl. Erweiterung bei ca. 12.000,- Euro und wurden vom Naturpark „Obere Donau“ mit 70% bezuschusst. Darüber hinaus gingen noch Spenden vom Jugendherbergswerk und vom Kultur- und Tourismusverein Leibertingen ein.

In diesen Kosten ist allerdings die Generalsanierung der Holzspielburg und die Sanierung bzw. Neuerrichtung der Grillstellen nicht enthalten.